

## **FAQs zum Wechsel der Prüfungsordnungen: PO 2020 ⇒ PO 2021**

### *Hinweise zur Wechselentscheidung*

Frage: Verliere ich beim Wechsel Kreditpunkte?

Antwort: Nein, das ist ausgeschlossen. Sollte es allerdings keine Verrechnungsmöglichkeit geben (z.B. alle Module außer TC abgeschlossen), wird ein PO-Wechsel nicht durchgeführt. Bitte bedenken Sie aber, dass es Fälle geben kann, wo Kreditpunkte nur noch im Bereich des Studium Integrale verrechnet werden können.

Frage: Kann es sein, dass ich durch den Wechsel mehr Kreditpunkte erhalte, z.B. wenn das Modul in der PO2021 mehr Kreditpunkte hat?

Antwort: Nein, das ist ausgeschlossen. Die Verrechnungen werden so durchgeführt, dass sich beim Wechsel die Kreditpunkte nicht ändern. Kreditpunkte gibt es für Leistungen („workloads“). Diese können sich nicht einfach „vermehrten“.

Ein konkretes Beispiel: Sie haben PC I nach der PO 2020 (6 CPs) erfolgreich belegt. Wenn Sie wechseln, hat dieses Modul nach der PO 2021 9 CPs. Um diese 9 CPs zu erhalten, müssen Sie noch das Seminar zum neuen PC I Modul belegen. Dieses wird bereits im SoSe 2022 angeboten, und wir empfehlen Ihnen, dieses bereits dann zu belegen, falls Sie unter den obigen Randbedingungen einen Wechsel zum WiSe 2022/23 planen.

Frage: Kann sich beim Wechsel meine Durchschnittsnote ändern?

Antwort: Ja, das ist möglich, weil sich die Wichtungen der Module etwas ändern. Um dies vor dem Wechselwunsch abzuklären, wird ein Excel-Sheet zu Berechnung und zum Vergleich zur Verfügung gestellt. Sie entscheiden dann, ob Sie wechseln wollen. Es gibt keine Verpflichtung zum Wechsel. Aber wenn Sie einen Wechselwunsch geäußert haben (schriftlich per Email), kann dieser nicht mehr rückgängig gemacht werden.

Frage: Wo finde ich dieses Excel-Sheet zur Notenberechnung?

Antwort: Dieses Excel-Sheet wurde bereits geschrieben und befindet sich noch in der Testphase. Es soll Ihnen zunächst in einer Info-Veranstaltung vorgestellt werden, bevor wir es online zur Verfügung stellen.

Frage: Muss ich die PO wechseln?

Antwort: Nein, der Wechsel ist freiwillig. Nur nach dem WiSe 2025/26 müssen Sie wechseln, weil dann die PO 2020 ausläuft.

Frage: Verfallen beim Wechsel meine bisherigen Fehlversuche?

Antwort: Nein, sie verfallen nur dann, wenn sich die Prüfungsform ändert (z.B. Teilklausuren in TC nach PO 2020 in eine Gesamtklausur nach PO 2021).

Frage: Ist es sinnvoll zu wechseln, weil sich die Durchschnittsnote nach dem Wechsel ggf. verbessert?

Antwort: Nein, davon ist als alleinigem Grund auf jeden Fall abzuraten. Nach unseren Abschätzungen wird sich die Durchschnittsnote im besten Fall um max. 0,1 verbessern, sie kann sich aber auch um einen ähnlichen Wert verschlechtern. In den meisten Fällen werden die Notenänderungen aber deutlich geringer ausfallen. Nutzen Sie deshalb das zur Verfügung gestellte Excel-Sheet und nehmen Sie im Zweifelsfall das Beratungsangebot an. Bedenken Sie, dass sich auch Modul-Zuschnitte und Prüfungen ändern. So wird z.B. der Stoff der theoretischen Chemie nach PO 2021 in einer größeren Gesamtklausur (120 min) abgefragt und nicht wie bisher in zwei Teilklausuren (je 90 min). Der Stoffumfang wird sich aber nur leicht reduzieren von 2x2 SWS auf 3 SWS.

### *Zum Wechsel in die PO 2021*

Frage: Ich habe das PC II Modul nach PO 2020 bereits absolviert (inkl. Praktikum). Muss ich das Praktikum wiederholen bzw. wird das Protokoll nachträglich benotet, da dies in der PO 2021 gefordert ist?

Antwort: Nein, das Modul PC-Praktikum (nach PO 2021) wird dann mit gleichen Note wie PC II nach der alten PO verrechnet. Also:

PC II (PO 2020): Note 2,0            PC II (PO 2021): Note 2,0 **und** PC-G (PO 2021): Note 2,0

Frage: Was passiert, wenn ich von der PO 2020 in die von 2021 wechsele, aber die Module nach der neuen PO noch nicht angeboten werden?

Antwort: Sie müssen dann so lange warten, bis die Module gemäß der neuen PO angeboten werden. Die Wartezeit beträgt aber max. ein Semester.

Frage: Ich habe das Praktikum zu AC bereits absolviert, aber noch nicht das Abschlusskolloquium. Muss ich das Praktikum wiederholen, weil sich dessen Umfang ändert?

Antwort: Nein, das erfolgreich absolvierte Praktikum wird als Zulassungsvoraussetzung zum Abschlusskolloquium weiterhin akzeptiert.

Frage: Ich habe in Mathematik bereits die Zulassungsvoraussetzung zur Klausur erworben (Übungsbeteiligung), die Klausur aber noch nicht geschrieben. Muss ich die Zulassungsvoraussetzung erneut erwerben?

Antwort: Nein, die Zulassungsvoraussetzung gilt weiterhin.

Frage: Wie läuft das Wechselverfahren ab?

Antwort: Dies wurde auf der Info-Veranstaltung am 26.01.2022 ausführlich erläutert. Eine Aufzeichnung der Veranstaltung können Sie hier sehen:

[https://www.ilias.uni-koeln.de/ilias/goto.php?target=crs\\_3241505\\_rcodekfDm53VRmW&client\\_id=uk](https://www.ilias.uni-koeln.de/ilias/goto.php?target=crs_3241505_rcodekfDm53VRmW&client_id=uk)

Wichtig: Sie müssen bis spätestens 1.9.2022 per Email an Prof. Ruschewitz

([uwe.ruschewitz@uni-koeln.de](mailto:uwe.ruschewitz@uni-koeln.de)) Ihren Wechselwunsch mitteilen. Danach ist ein Wechsel **nicht** mehr möglich.

Frage: Ich würde gerne im SoSe 2022 das „neue“ Modul PC I (PO 2021) belegen, befinde mich dann aber noch in der PO 2020. Ist eine Anmeldung über KLIPS möglich?

Antwort: Die Belegung von „PC I neu“ sollte in der 3. Belegphase (4.4.-10.4.22) möglich sein, unabhängig von der individuellen Prüfungsordnung.

Frage: Wie werden Module angerechnet, wenn sich deren Zuschnitt in der neuen PO ändert?

Antwort: Das kann ggf. kompliziert sein. Oberster Grundsatz ist, dass Sie bei der Anrechnung keine Kreditpunkte verlieren. Dies kann zu modulübergreifenden Verrechnungen führen. Da nicht alle Möglichkeiten hier aufgezählt werden können, müsste dies in einer persönlichen Beratung oder weiteren Info-Veranstaltungen besprochen werden. Aber hier einmal ein paar mögliche Beispiele: es ändern sich nur die Module AC, PC I, PC II, TC.

PO 2020	PO 2021
<i>Fall A</i> AC (15 CPs)	AC (12 CPs) + 3 CPs im Studium Integrale
<i>Fall B</i> AC (15 CPs), PC I (6 CPs)	AC (12 CPs), PC I (9 CPs)
<i>Fall C</i> PC I (6 CPs)	PC I (9 CPs) noch Belegung des Seminars PC I notwendig
<i>Fall D</i> AC (15 CPs), PC I (6 CPs), PC II (12 CPs)	AC (12 CPs), PC I (9 CPs), PC II (6 CPs), PC-G (9 CPs) noch Belegung des Seminars PC I notwendig
<i>Fall E</i> AC (15 CPs), PC I (6 CPs), PC II (12 CPs), TC (9 CPs)	AC (12 CPs), PC I (9 CPs), PC II (6 CPs), PC-G (9 CPs), TC (6 CPs)

Frage: Ich möchte nach dem SoSe 2022 die PO wechseln. Kann ich jetzt schon die Module nach der neuen PO belegen und mir später anrechen lassen?

Antwort: Ja, das ist möglich. Es wäre nur wichtig, dass Sie Frau Groth-Lüdtke vorab darüber informieren. Denn sie muss später „händisch“ die Leistungen übertragen.

### *Zum Verbleib in der PO 2020*

Frage: Was passiert, wenn ich die PO nicht wechseln will, aber von mir noch nicht abgeschlossene Module nicht mehr angeboten werden?

Antwort: Dann wird es ein Anrechnungsverfahren geben, d.h. Sie belegen das Modul nach der neuen PO und es wird Ihnen gemäß einer Äquivalenztabelle für die alte PO angerechnet. Hier kann es aber viele unterschiedliche Fälle geben, so dass wir im konkreten Fall eine Beratung empfehlen.

Frage: Ich stehe kurz vor dem Abschluss des Studiums. Macht es noch Sinn zu wechseln?

Antwort: Nein!

Frage: Im Synthese-Modul ändert sich die Prüfungsform der zweiten Prüfung von einem Kolloquium (alte PO) in benotete Praktikumsprotokolle (neue PO). Hat dies irgendwelche Auswirkungen für die Modulanrechnung?

Antwort: Nein, Kreditpunkte und Wichtung ändern sich nicht, so dass eine Anrechnung beim Wechsel oder Verbleib leicht möglich ist.

Frage: Wie sehen die TC-Teilklausuren (nach alter PO) aus, wenn nur noch das TC-Modul nach neuer PO mit einer Gesamtklausur angeboten wird?

Antwort: Die neuen TC-Gesamtklausuren werden so aufgebaut, dass Studierende nach der alten PO 50% dieser Klausur mitschreiben und als Teilklausur werten lassen können. Die Dauer dieser Teilklausuren reduziert sich dann auf 60 min (alte PO: 90 min).

Die FAQ-Liste wird fortlaufend ergänzt!